

Glücksreise: Seltenheiten in den Niederlanden

vom 4. - 7.11. 2021



Reiseleitung Thomas Griesohn-Pflieder, sechs Teilnehmende
Unterkunft in Nijkerk

Höhepunkte:

- Goldregenpfeifer, Sing- und viele Zwergschwäne schon in den ersten Stunde
- **Seltenheiten wie Krabbentaucher, Zwerggans, Krähenscharbe, Purpurreiher**
- Meerstrandläufer, Steinwäzler, Sanderling auf wenige Meter Entfernung
- Bis zu fünf Seeadler, sowie Wanderfalke, zwei Kornweihen in Oostvaardersplassen
- Tausende, Goldregenpfeifer, Nonnen- und Blässgänse bei Strijen
- Tausende Pfeifenten im unwirklichem Wolken-Abendlicht

4. 11. 2021

Nach der Sammeln im Hotel ging es schon los und nach fünf Kilometern Fahrt sahen wir Randd er Schnellstraße aus unsere ersten Vogelschwärme: Kiebitze , ein paar hundert **Goldregenpfeifer**, Bläss- und Nonnengänse, Stare.

Auf der Fahrt in unser Beobachtungsgebiet (Harderbroek) gabe es wegen einer großen Baustelle direkt am Gebiet einige Probleme zu meistern. Wir wurden aber sehr belohnt, denn wir waren die einzigen Beobachtenden im Gelände und konnten schon recht schnell einen jungen **Habicht** beobachten, der sich in Ruhe mit dem Spektiv bestaunen ließ. Im selben Baum später auch zweimal ein Buntspecht-Frau, die von hier ihr Revier überschaute.

Auf dem Wasser eine riesige Menge – vielleicht zehntausend? – von Enten! Meist Tauchenten wie Tafel- und Reiherenten, aber auch Gründelenten wie Stock-, Schnatter-, Löffel-, Krickenten und Haubentaucher. Aber auch 17 **Zwergschwäne**, leider nur ein Jungtier, und ein **Singschwan** etwas abseits. Auch der Habicht ließ sich noch zweimal sehen. Das nächste Gebiete grenzt an das Eemmeer und umfasst große feuchte Polderwiesen. Auf dem Eemmeer sehen wir eine unüberschaubare Menge an Wasservögeln, darunter auch Spießenten, die wir am Knardijk nicht fanden. Mit etwas Geduld konnten wir zwei **Seeadler** entdecken, die am gegenseitigen Ufer



in Baumruinen standen und sich das morgige Frühstück wahrscheinlich schon ausgesucht hatten. Es handelte sich um zwei fast adulte Vögel, Zwanzig Hasen, wunderbares Abendlicht und Kiebitz- und Starenschwärme versüßten uns die Wartezeit, die ein Baustofflieferant mit seinem riesigen LKW auf dem Feldweg verursachte. Wir warteten geduldig, bis er seine Ladung abgestellt hatte.

Naturgucker-Gebiet:

[Knardijk](#)

[Feuchtwiesen an der Goyergracht](#)

5.11. 2021

Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir den Hafen von IJmuiden (sprich Aimeuden). Zu Beginn begrüßt uns ein verletzter Rotfuchs, der vermutlich von Hunger geplagt bis auf wenige Meter an die parkenden Autos herankommt. Einen Regenschauer warten wir ab, dann geht es los. Am breiten wunderbaren Sandstrand könne wir bald Sanderlinge, Steinwälzer, Silber- und Mantelmöwen sehen und arbeiten uns zur Südpier vor, die weit in das offene Meer hinausführt. An die hundert Grünfinken rasten am Rand der Dünen und immer wieder fliegen Lerchen und Pieper über uns. Am Anfang der Piers suchen wir nach den

Krähenscharben, die hier vor einer Woche entdeckt wurden und können sie bald finden und aus der Nähe alle Kennzeichen gut sehen. Mehrmals fliegt ein scheuer Strandpieper rufend aus, den wir später mit Geduld gut sehen können. Eine kleine Sensation war aber ein **Krabbentaucher**, der aus heiterem (Wolken-) Himmel angefliegen kam und fast vor uns ins Wasser fällt. Wir verbringen eine längere Zeit mit ihm und sehen, wie geschockt der Kraft der Brandungswellen ausweicht, indem er durch sie taucht. Er kommt der Krähenscharbe sehr nahe, dass man Angst haben kann, sie würde ihn verschlucken... Auf dem weiteren Weg können wir Austernfischer, **Sanderlinge**, Silbermöwen gut beobachten und kommen nach einigen hundert Metern in die Brandungszone,, wo wir dann auch **Steinwälzer** und **Meerstrandläufer** sehr nahe beobachten.

Seawatching fast am Ende der Pier: **Sterntaucher**, ein Dutzend **Trottellummen**, mehrmals **Trauerenten**, auch einige **Eiderenten** ziehen vorbei und wir können auch den holländischen Birdern den Krabbentaucher präsentieren, den sie noch nicht erfasst hatten. **Seehund** und **Schweinswal** stehen auch auf der Liste.



Nach einer Mittagspause in einer Strandbühne geht es weiter nach Strijen, aber der Freitagabendverkehr stellt unsere Geduld auf eine harte Probe. Ein Stau von hundert Kilometern und ein verwirrender Knoten von Autobahnen mit verschlungenen Auf- und Abfahrten: Wir kommen erst nach zwei Stunden in dem Feuchtwiesengebiet an und haben zu wenig Zeit und Licht nach den Zwerggänsen zu suchen. Trotzdem bekommen wir im Abendlicht Bläss- und Nonnengänse geboten, die sich auf zu ihren Schlafplätzen machen, wir hören Wasserrallen, entdecken am Pieper-Schlafplatz Bergpieper und sehen einen jungen **Purpureiher** vorbeifliegen. Damit hatte niemand gerechnet. Die Rückfahrt war dann wieder eine Herausforderung.

Naturgucker-Gebiet:

[Ijmuidenstrand](#)

[Oudeland van Strijen](#)

6.11.2021

Nach dem Frühstück erreichen wir nach einer knappen Stunde den Nationalpark Oostvaardersplassen auf Flevoland. Schon nach dem Beginn des NP machen wir von einem Parkplatz an der Küstenstraße erste Beobachtungen und können etwa 5 **Seeadler** beobachten. Zwei versuchen sich fliegend zu bekämpfen, andere stehen herum oder testen, ob unter den Wasservögeln kranke Tiere sind, die nicht wegfliegen sondern abtauchen. Auch hier sind die Mengen und Artenfülle erstaunlich. Neben einem Schwarm **Säbelschnäblern** und allen möglichen Gründelenten und Gänsen auch gut hundert **Alpenstrandläufer**.

Nach einem Supermarkt-Besuch geht es weiter mit einem Spaziergang zu einer Beobachtungshütte (De Grauwe Gans). Schwanzmeisen, Blau-, Kohlmeise sehen wir, Seidensänger, Bartmeise und Weidenmeise hören wir. Daneben auch Buntspecht, Amsel und parasitierende Lachmöwen, die über einem fischenden Kormoranschwarm hin- und herfliegen.

Wir kehren im Nationalparkhaus ein und stärken uns dort. Dann geht es weiter zum Aussichtshügel am Pramweg. Tausende **Goldregenpfeifer**, Kiebitze, Stare in der Ferne und andere große Schwärme (Enten, Gänse), ein **Rotfuchs**, Auerochsen, hunderte Rothirsche, darunter auch kapitale Hirsche, zwei **Kornweihen**, ein **Wanderfalke** erfreuen uns dort. Langweilig wird uns nicht!



Über den Damm fahren nach Enkhuizen und machen unterwegs an einer geschlossenen Raststätte Halt. Unter vielen Reiherenten entdecken wir einige **Bergenten**.

Auf dem Festland besuchen das Feuchtwiesengebiet "Polder Zeevang". Hier finden wir bei dramatischem Licht (Wolken, Sonnenuntergang...) einige tausend Pfeifenten, die sich schön nahe beobachten lassen. Goldregenpfeifer, und Wildgänse und auch weitere Entenarten runden das Bild ab. Voll mit schönen Bildern fahren wir zum Hotel.



Naturgucker-Gebiet:

[Oostvaardersplassen](#)

[Polder Zeevang](#)

7.11.2021

Letzter Tag! Nach einer Stunde Fahrt erreichen wir das Feuchtwiesen-Gebiet "Oudeland von Strijen" in der Nähe von Maasdam und machen uns unverzüglich auf die Suche nach den Zwerggänsen. Dabei erleben wir den Einflug von großen Schwärmen von den Schlafplätzen. Vor allem Nonnen- und Blässgänse fliegen ein. Daneben sehen wir Brachvögel, Kiebitze, Stare, viel Bussarde. Nach längerer Suche entdecken wir weit entfernt ca 5 **Zwerggänse**, die aber leider (das machen sie oft) in einem Graben nach Nahrung suchen und nur ab und an die Köpfe heben. Schließlich fliegen sie ein gutes Stück weiter. Bei der erneuten Suche macht uns ein niederländischer Kollege auf seine Beobachtung von 16 Zwerggänse mehr im Zentrum des Gebietes aufmerksam und beschreibt uns die Stelle gut. Von dort können wir sie tatsächlich finden, auch wenn es eine Weile dauert, bis alle die Zwerggänse nicht nur gesehen sondern auch bestätigt haben. Schließlich sehen fast alle sogar den Augering in der Sonne leuchten. Wir sind sehr zufrieden, auch weil hunderte **Goldregenpfeifer** und Kiebitze immer wieder über uns fliegen. Zufrieden treten wir die Heimreise an!



Naturgucker-Gebiet:

[Oudeland van Strijen](#)



Artenliste HOL02/2021

134= 1., 3., 4. Tag	Vögel: 93 (!)	Säuger: 8	
Sterntaucher 2	Kornweihe 3	Feldlerche 124	
Haubentaucher 123	Rohrweihe 23	Strandpieper 2	
Kormoran 1234	Habicht 1	Bergpieper 2	
Krähenscharbe 2	Sperber 2	Wiesenpieper 1234	
Graureiher 1234	Seeadler 13	Bachstelze 3	
Silberreiher 1234	Turmfalke 1234	Amsel 3	
Purpureiher 2	Wanderfalke 3	Wacholderdrossel 2	
Weißstorch 3	Fasan 24	Rotdrossel 1	
Höckerschwan 1234	Blässhuhn 134	Rotkehlchen 123	
Singschwan 1	Teichhuhn 12	Zaunkönig 1	
Zwergschwan 1	Wasserralle 123	Heckenbraunelle 2	
Graugans 1234	Austerrfischer 234	Kohlmeise 3	
Blässgans 1234	Säbelschnäbler 3	Blaumeise 3	
ZWERGANS 4	Kiebitz 1234	Weidenmeise 3	
Nonnengans 1234	Goldregenpfeifer 134	Schwanzmeise 3	
Kanadagans 24	Steinwälzer 2	Seidensänger 234	
Ringelgans 2	Brachvogel 34	Sommergoldhähnchen 13	
Brandgans 134	Bekassine 2	Bartmeise 3	
Nilgans 1234	Grünschenkel 1	Dohle 23	
Stockente 1234	Knutt 2	Elster 123	
Löffelente 1234	Sanderling 2	Eichelhäher 123	
Schnatterente 1234	Alpenstrandläufer 23	Rabenkrähe 1234	
Krickente 1234	Meerstrandläufer 2	Star 1234	
Pfeifente 1234	Lachmöwe 1234	Hausperling 23	
Spießente 13	Sturmmöwe 123	Stieglitz 3	
Kolbenente 1	Heringsmöwe 3	Buchfink 13	
Reiherente 123	Silbermöwe 1234	Grünling 2	
Bergente 3	Mantelmöwe 2	andere Taxa:	
Tafelente 123	Trottellumme 2	Schweinswal 2	
Gänsesäger 3	Türkentaube 34	Kegelrobbe 2	
Eiderente 2	Ringeltaube 1234	Seehund 2	Auerochse 3
Trauerente 2	Hohлтаube 3	Fuchs 23	Feldhase 12
Mäusebussard 1234	Buntspecht 13	Reh 2	Rothirsch 3